

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 199.16 VOM 12. AUGUST 2016

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FÜR DAS FACH MODE-TEXTIL-DESIGN-STUDIEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN ZWEI-FACH-BACHELORSTUDIENGANG DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 12. AUGUST 2016

Fachspezifische Bestimmungen für das Fach Mode-Textil-Design-Studien der Prüfungsordnung für den
Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn

vom 12. August 2016

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes
Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547) hat die
Universität Paderborn die folgenden fachspezifischen Bestimmungen erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeine und fachspezifische Bestimmungen	3
§ 2 Studienbeschreibung und Studieninhalte	3
§ 3 Besondere Bestimmungen zur Kombination von Fächern	4
§ 4 Studienbeginn	4
§ 5 Zugangsvoraussetzungen	4
§ 6 Studenumfang und Module	4
§ 7 Zulassung zu Bachelorprüfungen	6
§ 8 Prüfungsleistungen und qualifizierte Teilnahme	6
§ 9 Bachelorarbeit	6
§ 10 Übergangsbestimmungen	7
§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung	7
Anhang Studienverlaufsplan	
Anhang Modulbeschreibungen	

§ 1

Allgemeine und fachspezifische Bestimmungen

Diese fachspezifischen Bestimmungen gelten nur in Verbindung mit der Prüfungsordnung für den Zweifach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung (Allgemeine Bestimmungen).

§ 2

Studienbeschreibung und Studieninhalte

Der Studiengang Mode-Textil-Design-Studien ist kulturwissenschaftlich ausgerichtet und integriert zahlreiche Forschungs- und Anwendungsbereiche. Der Begriff des Textilen ist hierbei insofern übergeordnet zu verstehen, als dass nur die *textilen* Ausformungen von Mode und Design Studieninhalte sind und kennzeichnet darüber hinaus ein inter- und transdisziplinäres Selbstverständnis: Das Textile definiert sich über spezifische Techniken und Materialeigenschaften. Im Rahmen dieser Definition werden die Diskursfelder Mode, Textil und Design historisch, technisch, gestaltungspraktisch, kulturanalytisch und kulturvermittelnd erschlossen. Bezugswissenschaften des Faches sind demzufolge Kulturwissenschaften, (Kultur-)Geschichte, Kunst- und Bildwissenschaften, Sozialwissenschaften, Medienwissenschaften, (Europäische) Ethnologie sowie Teilbereiche der Psychologie, Ökologie und Ökonomie. Aus diesen Disziplinen werden u.a. methodische und theoriebildende Konzeptionen modifiziert übernommen und ein quellen- und methodenpluralistisches Arbeiten vermittelt.

Der Studiengang bereitet nicht auf eine definierte berufliche Tätigkeit vor, sondern bietet eine breite Ausbildung an, die die Bereiche Kulturwissenschaft, Gestaltungspraxis und Kulturvermittlung umfasst. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, sich Wissen über die Diskursfelder von Mode, Textil und Design anzueignen und dieses reflexiv kritisch zu analysieren.

Zum Erwerb dieses Wissens werden in den Basismodulen Grundlagen (s. Modulbeschreibungen) vermittelt und in den Aufbaumodulen vorwiegend exemplarisch und projektbezogen gearbeitet. Das Themenspektrum reicht von aktuellen Kleiddiskursen und Modeerscheinungen über textile Wohnformen, neue Technologien und Präsentationsformen bis hin zu theoretischen Diskursen der Konsumforschung, der Körpergeschichte, der Ästhetik u.v.a.m. Sowohl auf der Gestaltungs-, der Reflektions- und der Vermittlungsebene werden hierbei popkulturelle, alltagskulturelle und hochkulturelle Formen berücksichtigt.

Eine inhaltliche Schwerpunktbildung ist durch die Wahl der Bachelorarbeit in einem der Teilbereiche möglich.

§ 3

Besondere Bestimmungen zur Kombination von Fächern

Im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs der Fakultät Kulturwissenschaften kann das Fach Mode-Textil-Design-Studien mit allen anderen beteiligten Fächern kombiniert werden.

§ 4

Studienbeginn

Für das Studium des Faches Mode-Textil-Design-Studien ist ein Studienbeginn zum Wintersemester möglich.

§ 5

Zugangsvoraussetzungen

Über die in § 8 allgemeine Bestimmungen genannten Voraussetzungen gibt es keine weiteren.

§ 6

Studienumfang und Module

- (1) Das Studium im Fach Mode-Textil-Design-Studien umfasst 72 LP in 6 Modulen.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden, der diesem Modul zugeordnet ist.
- (3) Näheres ergibt sich aus folgender Übersicht:

Module	LP Workload	P/WP	Zeitpunkt und Dauer (Sem.)
Basismodul A Gestaltung	12/360h		1. (1)
Einführung in grundlegende Gestaltungsmethoden		P	
Einführung in performativ-vestimentäres und medial-visuelles Arbeiten		P	
Einführung in designorientierte Strategien		P	
Basismodul B Kulturwissenschaften	12/360h		2.- 3. (2)
Einführung in die Kulturwissenschaft des Textilen		P	
Einführung in die Kulturgeschichte von Mode, Textil und Design		P	
Einführung in Methodenkonzeptionen und wissenschaftliches Arbeiten		P	
Basismodul C Kulturelle Vermittlung	12/360h		2.- 3. (2)
Ästhetische Biografiearbeit		P	
Einführung in Mode-Textil- Design-pädagogische Vermittlungstheorien		P	
Aufbaumodul A Projektgebundene Gestaltungspraxis	12/360h		4. (1)
Projektgebundene performativ- vestimentäre Aktionen		P	
Projektgebundene designorientierte Aktionen		P	
Kuratieren und Präsentieren von Mode-Textil-Design Projekten und öffentliche Projektpräsentation		P	
Aufbaumodul B Kulturwissenschaftliche Diskurse	12/360h		4.- 6. (3)
Kulturanalyse und Kulturkritik von Mode-Textil-Design		P	
Theoriebildung zu Mode-Textil-Design		P	
Kontextstudien und Forschungspraxis zu Mode-Textil- Design		P	
Aufbaumodul C Projektgebundene Vermittlungspraxis	12/360h		5.- 6. (2)
Ästhetisches Forschungsprojekt		P	
Themenorientierte Mode-Textil- Design-Vermittlungsprojekte		P	
Summe	72/2160h		

Abkürzungen:

Sem.	Semester
LP	Leistungspunkte = Credits
WP	Wahlpflichtveranstaltung
P	Pflichtveranstaltung
h	Workload

§ 7**Zulassung zu Bachelorprüfungen**

Die über die in § 18 Abs. 1 Allgemeine Bestimmungen hinausgehenden Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungsleistungen im Fach Mode-Textil-Design-Studien sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.

§ 8**Prüfungsleistungen und qualifizierte Teilnahme**

- (1) Im Fach Mode-Textil-Design-Studien werden folgende Prüfungsleistungen, die in die Abschlussnote der Bachelorprüfung eingehen, erbracht, gewichtet und bewertet:
 - Basismodul A: Modulabschlussprüfung
 - Basismodul B: Modulabschlussprüfung
 - Basismodul C: Modulabschlussprüfung
 - Aufbaumodul A: Modulabschlussprüfung
 - Aufbaumodul B: Modulabschlussprüfung
 - Aufbaumodul C: Modulabschlussprüfung
- (2) Darüber hinaus ist der Nachweis der qualifizierten Teilnahme durch einen oder mehrere Tests, mündliche Präsentation (Kolloquium), Übungsaufgaben/ Hausaufgaben, Fachgespräch, Protokoll, Referat oder Portfolio zu erbringen. Die Form der zu erbringenden Leistung gibt die bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.
- (3) Sofern in den Modulbeschreibungen Rahmenvorgaben zu Form und/oder Dauer /Umfang von Prüfungsleistungen enthalten sind, setzt der Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem Prüfenden fest, wie die Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist. In allen Lehrveranstaltungen wird, in der Regel, spätestens in der dritten Woche nach Vorlesungsbeginn von der jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben, wie die Prüfungsleistungen erbracht werden können.

§ 9**Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit kann nur in deutscher Sprache abgefasst werden.

Wird die Bachelorarbeit im Bereich der gestaltungstheoretischen Wissenschaftsmethoden gewählt, so ist ein Gestaltungsprojekt zu leisten, das eine wissenschaftstheoretische Reflexion, bezogen auf Gestaltungstheorien und kulturwissenschaftlich Einbettung, im Umfang von 25 Seiten à 2.500 Zeichen (= 62.500 Zeichen) beinhaltet.

§ 10**Übergangsbestimmungen**

Die Übergangsbestimmungen regelt § 33 der Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn vom 12. August 2016 (AM.Uni. Pb. Nr. 188.16) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 11**Inkrafttreten und Veröffentlichung**

- (1) Diese fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften treten am 01. Oktober 2016 in Kraft. Weiteres regelt § 34 der Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn vom 12. August 2016 (AM.Uni. Pb. Nr. 188.16) in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Diese Prüfungsordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 15. Juni 2016 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 13. Juli 2016.

Paderborn, den 12. August 2016

Für den Präsidenten

Die Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung
der Universität Paderborn

Simone Probst

Anhang: Studienverlaufsplan

1. Semester			
BMA a	Basisseminar: Einführung in grundlegende Gestaltungsmethoden	90 h	360
BMA b	Basisseminar: Einführung in performativ-vestimentäres und medial-visuelles Arbeiten	180 h	
BMA c	Basisseminar: Einführung in design-orientierte Strategien	90 h	
2. Semester		360	
BMB a	Basisseminar: Einführung in die Kulturwissenschaft des Textilen	90 h	360
BMB b	Basisseminar: Einführung in die Kulturgeschichte von Mode, Textil und Design	90 h	
BMC a	Basisseminar: Ästhetische Biografiearbeit	180 h	
3. Semester			
BMB c	Basisseminar: Einführung in Methodenkonzeptionen und wissenschaftliches Arbeiten	180 h	360
BMC b	Basisseminar: Einführung in Mode-Textil-Design-pädagogische Vermittlungstheorien	180 h	
4. Semester			
AMA a	Aufbauseminar: Projektgebundene performativ-vestimentäre Aktionen	90 h	450 h
AMA b	Aufbauseminar: Projektgebundene designorientierte Aktionen	90 h	
AMA c	Aufbauseminar: Kuratieren und Präsentieren von Textil- Projekten und öffentliche Projektpräsentation	180 h	
AMB a	Aufbauseminar: Kulturanalyse und Kulturkritik von Mode-Textil-Design	90 h	
5. Semester			
AMB b	Aufbauseminar: Theoriebildung zu Mode-Textil-Design	180 h	360
AMC a	Aufbauseminar: Ästhetisches Forschungsprojekt (4 SWS)	180 h	
6. Semester			
AMB c	Aufbauseminar: Kontextstudien und Forschungspraxis zu Mode-Textil-Design	90 h	270 h
AMC b	Aufbauseminar: Themenorientierte Mode-Textil-Design-Vermittlungsprojekte	180 h	

Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und als Orientierung und kann individuell anders zusammengestellt werden. Er werden immer so viele Veranstaltungen angeboten, dass die Module in 2 Semestern abgeschlossen werden können.

Modulbeschreibungen

Gestaltung					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul A	360 h	12	1.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Einführung in grundlegende Gestaltungsmethoden b) Einführung in performativ-vestimentäres und medial-visuelles Arbeiten c) Einführung in designorientierte Strategien		Kontaktzeit a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h c) 2 SWS/30 h	Selbststudium a) 60 h b) 60 h/150 h c) 60 h/150 h	Geplante Gruppengröße 15 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Verfahren zu eigenständigen gestalterisch/praktischen Arbeiten im Bereich von Mode/Kleidung und Design in multimedialen Techniken entwerfen und diskutieren; • performative-vestimentäre Arbeitsweisen zum Thema Körper-Raum-Objekt erarbeiten und umsetzen; • material- und gestaltungstheoretische Arbeitsweisen zum Bereich des textilen Produktdesigns erarbeiten und umsetzen. 				
3	Inhalte Exemplarisch wird in diesem Basismodul der Erwerb multimedialer gestalterischer Darstellungskompetenzen im Studium analoger und digitaler Grundlagen in Mode und Design mithilfe textilkünstlerischer Praktiken erprobt. Dabei werden Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungsfähigkeiten entwickelt und grundlegende Methoden zu Lösungskompetenzen in Gestaltungsprozessen erprobt.				
4	Lehrformen Seminare, Übungen, Atelier- und Werkstattarbeit, Museums- und Ausstellungsbesuche, eigenständige Gestaltungsübungen, digitale Selbstlernphasen				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Keine				
6	Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung durch ein Portfolio erbracht.				
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Kreditpunkten ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung (Portfolio ohne Präsentation) sowie der Nachweis der qualifizierten Teilnahme an der Lehrveranstaltungen „Einführung in die grundlegenden Gestaltungsmethoden“ und wahlweise an einer der anderen beiden Seminare b) oder c) gemäß § 8 Abs. 2.				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet Verwendung im BA/MA Studiengang Textilgestaltung HRGe.				
9	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrender Prof. Alexandra Kürtz				
10	Sonstige Informationen				

Kulturwissenschaften					
Modulnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul B	360 h	12	2.-3. Sem.	Jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Einführung in die Kulturwissenschaft des Textilen b) Einführung in die Kulturgeschichte von Mode, Textil und Design c) Einführung in Methodenkonzeptionen und wissenschaftliches Arbeiten		Kontaktzeit a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h c) 2 SWS/30 h	Selbststudium a) 60 h / 150 b) 60 h / 150 c) 60 h / 150	Geplante Gruppen-größe 40 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Überblicks- und Grundlagenwissen zur Kulturwissenschaft des Textilen • Erwerb von historischen Kenntnissen • Methodenkompetenzen in der wissenschaftlichen Beschreibung, Analyse und Deutung von Textilien im Kontext • Anwendung von Software zur Textverarbeitung und Präsentationstechniken 				
3	Inhalte Das Basismodul dient der Einführung in die Kulturwissenschaft des Textilen. Hierzu gehört zunächst ein Überblick über die Themenfelder der Mode- Textil-Design-Studien, über die Bezugswissenschaften mit ihren Methoden und über die zahlreichen Bezugsfelder des trans- und interdisziplinär angelegten Faches. Darüber hinaus sollen Kenntnisse über textile Materialien und Techniken und historisches Grundlagenwissen in Bezug auf Mode, Textil und Design erworben werden. Die Einführung in die Methodenkonzeptionen dient dazu, das Spektrum aufzuzeigen und zu quellen- und methodenpluralistischem Arbeiten anzuleiten.				
4	Lehrformen Seminar, Referate, Übungen, Museums-, Archiv-, Sammlungs- und Ausstellungsbesuche, , Selbststudium in Bibliotheken, Internet, Rechercheaufträge etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Keine				
6	Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung des Moduls durch Klausur (90-120 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen) erbracht.				
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet in Anteilen Verwendung im BA/MA Studiengang Textilgestaltung HRGe.				
9	Modulbeauftragte/rund hauptamtlich Lehrender Prof. Dr. Kerstin Kraft				
10	Sonstige Informationen				

Kulturelle Vermittlung					
Modulnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul C	360 h	12	2.-3.	Jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Ästhetische Biografiearbeit b) Einführung in Mode-Textil-Design-pädagogische Vermittlungstheorien		Kontaktzeit a) 2 SWS/30h b) 2 SWS/30h	Selbststudium a) 150 b) 150	Geplante Gruppengröße 40 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Biografiearbeit im Bereich von Mode, Textilien und Design auf dem Hintergrund von Identitäts- und Kulturkonzepten; • Theoriewissen und Methodenkompetenzen aus der Ideen- und Sozialgeschichte der Textil- und Designpädagogik, Modepsychologie und -soziologie, um fachspezifische Problemstellungen analysieren zu können; • Kompetenzen zu verantwortlich vermittelndem Handeln und Kommunizieren, zur Rollenreflexion sowie Teamfähigkeit. 				
3	Inhalte Das Basismodul C sensibilisiert die Studierenden für Habituskonzepte (Gender-, Klassen-, Generations- und interkulturelle Verhaltensmuster) bezogen auf textile Medien und ihren Codes als ästhetisches Strukturprinzip in den Feldern von Mode und Design. Ästhetische Biografiearbeit und grundlegende Vermittlungstheorien ästhetischer Bildung stellen analytische Werkzeuge bereit, um auf dem Hintergrund eines offenen Kulturkonzeptes Schnittstellen von gesellschaftlichen, individuellen, ökonomischen Bezugsfeldern der textilen Medien und Erscheinungsformen für innovative und kreative Eingriffe zu nutzen und zu transformieren und kulturelle Musterbildungsprozesse im Bereich von Mode und Design analytisch zu reflektieren. Themenfelder können sein: Modepsychologie und -soziologie, Designpädagogik, Textilpädagogik, ästhetisch-kulturelle Vermittlungs- und Bildungstheorien				
4	Lehrformen Seminar, Referate, Museums- und Ausstellungsbesuche, Firmenbesichtigungen, Selbststudium in Bibliothek, Internet etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Keine				
6	Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung des Moduls durch Portfolio erbracht.				
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet in Anteilen Verwendung im BA/MA Studiengang Textilgestaltung HRGe.				
9	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrender Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl				
10	Sonstige Informationen				

Projektgebundene Gestaltungspraxis					
Modulnummer Aufbaumodul A	Workload 360 h	Credits 12	Studien- semester 4.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) projektgebundene performativ-vestimentäre Aktionen b) projektgebundene designorientierte Aktionen c) Kuratieren und Präsentieren von Mode-Textil-Design-Projekten mit öffentlicher Projektpräsentation		Kontaktzeit a)2SWS/30h b)2SWS/30h c)2SWS/30h	Selbststudium a) 60h/150h b) 60h/150h c)60h/150h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eigener Projekte von der Idee bis zur Ausführung und Evaluation • Kreativitätskompetenzen, Kooperationsfähigkeit, Projektabwicklung im textil-künstlerischen Feld • Performativ-vestimentäre Handlungskompetenzen • Designorientierte Aktionskompetenzen 				
3	Inhalte Projektgebundene eigene Aktionen in den Feldern von „vestimentärer Performanz“ und „themengebundenen Design-Konzepten“ von der Idee bis hin zur Ausführung werden vor Ort entwickelt und kritisch im Kontext aktueller Alltags-, Pop-, Technologie- und Designkultur reflektiert. Außerdem werden effizientes Kuratieren, Präsentieren und Dokumentieren von Gestaltungsprojekten exemplarisch und öffentlichkeitswirksam erprobt.				
4	Lehrformen Projektarbeit, Atelier- und Werkstattarbeit, Workshop, künstlerische Feldstudien je 15 TN				
5	Teilnahmevoraussetzungen Das Basismodul A muss erfolgreich abgeschlossen sein.				
6	Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung des Moduls durch Portfolio mit Präsentation erbracht.				
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet in Anteilen Verwendung im BA/MA Studiengang Textilgestaltung HRGe.				
9	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrender Prof. Alexandra Kürtz				
10	Sonstige Informationen				

Kulturwissenschaftliche Diskurse					
Modulnummer Aufbaumodul B	Workload 360 h	Credits 12	Studien- semester 4.-6.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Kulturanalyse und Kulturkritik von Mode, Textil, Design b) Theoriebildung von Mode, Textil, Design c) Kontextstudien und Forschungspraxis Mode, Textil, Design		Kontaktzeit a)2SWS/30h b)2SWS/30h c)2SWS/30h	Selbststudium a) 60h/150h b) 60h/150h c) 60h/150h	Geplante Gruppen- größe 40 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb analytischer Kompetenzen und Kritikfähigkeit, Systematisierung und Problematisierung von Themenfeldern und kulturellen Prozessen • Vertiefte Kenntnisse, Einsichten und Theoriereflexionen zu Mode, Textil, Design • Kompetenzen in der Entwicklung von Fragestellungen, eigenständiger Recherche und Forschung, wissenschaftlicher Darstellung und berufsrelevanter Weiterentwicklung • Kenntnisse über Tätigkeitsbereiche, Aufgaben und Anforderungen textilwissenschaftlicher Praxis (in Sammlungen, Museen, Archiven, Verlagen, Medien) • Anwendung berufsrelevanter Arbeitstechniken (Präsentation, Datenerhebung, Recherche, Analyse) 				
3	Inhalte In den Veranstaltungen des Aufbaumoduls B „Kulturwissenschaftliche Diskurse“ wird vorwiegend exemplarisch gearbeitet. Anhand des breiten Themenspektrums der Mode-Textil-Design-Studien werden die historische und gegenwartsorientierte Kulturanalyse und ihre Methoden vermittelt. Kulturelle Prozesse sollen als Themen- und Forschungsfelder erschlossen, systematisiert und problematisiert werden. Die Theoriebildung zu Mode-Textil-Design versteht sich als Syntheseleistung und basiert auf den theoretischen Konzepten und Ansätzen der Bezugswissenschaften. Ziel ist es, die Studierenden zu befähigen, ein eigenständiges Forschungsthema aus dem Kontext der Mode-Textil- Design-Studien zu entwickeln und wissenschaftlich darzustellen.				
4	Lehrformen Seminar, Referate, Übungen, Museums-, Archiv-, Sammlungs- und Ausstellungsbesuche, Selbststudium in Bibliothek, Internet, Recherchen etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Das Basismodul B muss insgesamt erfolgreich abgeschlossen sein.				
6	Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung des Moduls durch eine wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen) erbracht.				
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet Verwendung im BA/MA Studiengang Textildesign HRGe.				
9	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrender Prof. Dr. Kerstin Kraft				
10	Sonstige Informationen				

Projektgebundene Vermittlungspraxis					
Modulnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Aufbaumodul C	360	12	5.-6.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Ästhetisches Forschungsprojekt b) Themenorientierte Mode-Textil-Design Vermittlungsprojekte		Kontaktzeit a) 2SWS/ 30h b) 2SWS/ 30h	Selbststudium a) 150 h b) 150 h	Geplante Gruppengröße 20Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Interaktions-, Interventions- und Kooperationskompetenz mit Institutionen und Firmen im Umfeld von Mode-Textil-Design • Eigenständige Vermittlungskonzepte und Projektleitfäden entwickeln (Projektkompetenz) • Zielgruppenspezifische und themenorientierte Kulturvermittlung von textilen Themen und Medien 				
3	Inhalte In einem selbst konzipierten ästhetischen Forschungsprojekt im Bereich von textilen Themen zwischen Mode und Design werden kulturelle Vermittlungsprozesse, die zuvor themenorientiert und zielgruppendifferenziert ausgearbeitet werden, exemplarisch erprobt und kritisch die Dynamik zwischen Gesellschaft, der Funktion kultureller sowie interkultureller Vermittlungsprozesse und der jeweiligen Vermittlungsinstitution ausgelotet und evaluiert. Themenfelder können z.B. sein: Kulturelle Strategien am Körper (kulturelle Bildungsinstitutionen); Habituskonzepte in Mode, Outfit oder textile Codes im Design Computerspiele und vestimentäre Outfits in Bezug auf Textiltechnologien (Medienindustrie, Smart Clothes), Uniformierung und die Ästhetik des Schönen in Strategien des Labelings (Schulen und Schuluniformen), textile Projekte in Kooperation mit Handarbeits- oder Textilfirmen, museumspädagogische theoretische Konzepte praxisorientiert vermittelt in Form von AudioGuides oder Flyern etc., journalistisches Schreiben z.B. in Mode-Blogs oder Zeitschriftenbeiträgen, Radio Features, Videoclips etc., die sich mit textilen Codes in der Alltagsästhetik auseinandersetzen.				
4	Lehrformen Seminar, Workshop, Projektarbeit, Planspiel, ästhetische Forschung				
5	Teilnahmevoraussetzungen Das Basismodul C muss insgesamt erfolgreich abgeschlossen sein.				
6	Prüfungsformen: Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung des Moduls durch Portfolio erbracht.				
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet in Anteilen Verwendung im BA/MA Studiengang Textilgestaltung HRGe.				
9	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrender Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl				
10	Sonstige Informationen				

**HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819